



Pressedienst

15. April 2021

Bauarbeiten zur Tieferlegung der Bamberger Straße laufen

Projekt soll Ende dieses Jahres abgeschlossen werden/Freigabe für den allgemeinen Verkehr ist für September geplant

Die Bamberger Straße wird am Eisenbahnüberweg zwischen Süllenstraße und Bayreuther Straße tiefer gelegt. Die Arbeiten laufen seit September 2019. Die wasserdichte, mit Mikropfählen und Ankern rückverankerte Baugrube ist inzwischen hergestellt. Zurzeit werden die Sohlen und Wände des eigentlichen Bauwerks, des Stahlbetontrogs, betoniert.

Aufgrund einer aufwändigen Kampfmittelsondierung und der ungünstigen Witterungsbedingungen Anfang des Jahres musste der Terminplan für die Bauarbeiten angepasst werden. Bedingt durch die Frostperiode im Februar werden die Rohbauarbeiten erst Ende Mai so weit fortgeschritten sein, dass anschließend die Straßenbauarbeiten starten können. Das unterirdisch angeordnete Pumpwerk des Trogs wird im Anschluss mit zwei Pumpen und der dazugehörigen Elektronik ausgestattet.

Das Bauprojekt Tieferlegung Bamberger Straße wird laut dem Amt für Verkehrsmanagement dieses Jahr abgeschlossen werden. Ziel ist es, den Stahlbetontrog samt Straßenbau soweit herzurichten, dass dieser Ende Juli 2021 für die ersten Schwertransporte der Firma Konecranes genutzt werden kann. Die Freigabe für den Individualverkehr erfolgt dann voraussichtlich Anfang September.

Die derzeit geltende Einbahnstraßenregelung auf der Nürnberger Straße muss weiter beibehalten werden. Neben dem bisher laufenden Baustellenverkehr für die Rohbauarbeiten stehen im Sommer umfangreiche Umbauarbeiten an der Kreuzung Nürnberger-/ Bayreuther-/Bamberger Straße an, die aus der neuen Gradienten der Bamberger Straße resultieren. Signifikante weitere Einschränkungen werden per Hauswurfsendung bei den unmittelbar betroffenen Anliegern vorab bekannt gegeben. Bis zum Ende der



Bauarbeiten zur Tieferlegung der Bamberger Straße laufen

Seite 2

Bauarbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. An der Kreuzung Süllenstraße/Bamberger Straße sind ebenfalls Umbauarbeiten notwendig, die sich jedoch auf den westlichen Kreuzungsteil beschränken werden.

Projektbeschreibung

Im Interesse der Standortsicherung und um einen Transportweg für Schwertransporte zum Reisholzer Hafen auch ohne höhengleiche Kreuzung der Eisenbahntrasse zu schaffen, muss die Bamberger Straße tiefer gelegt werden. Der Bereich der Tieferlegung der Bamberger Straße erstreckt sich auf einer Länge von rund 78 Metern von der Süllenstraße bis zur Bayreuther Straße.

Für die Tieferlegung der Straße mit ausreichender Durchfahrtshöhe für Fahrzeuge mit entsprechenden Transportgütern ist eine Absenkung der Fahrbahn bis in Bereiche deutlich unterhalb des Grundwassers erforderlich. Dazu wird ein Trogbauwerk gebaut, welches sowohl die Wasserdichtheit als auch die Abfangung der hohen Erddrucklasten aus den Widerlagern der Bestandsbrücke der Eisenbahnüberführung sicherstellt. Dieser Trog wird in Stahlbeton ausgeführt und wird gegen Auftrieb gesichert.

Während der Bauzeit ist die Unterführung Bamberger Straße für den Kraftfahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Die Querung der Bahnanlage ist für diesen Verkehr an der Unterführung Forststraße, welche rund 200 Meter südlich liegt, möglich. Der Fußgänger- und Radverkehr wird soweit wie möglich aufrechterhalten.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210415-244_13.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

37200_244